

## LAUDATO SI

Angesichts der immer drängender werdenden Fragen des Klimawandels und der globalen ökologischen und sozialen Probleme wendet sich Papst Franziskus mit seiner direkten und leicht lesbaren Enzyklika „Laudato si“ direkt an alle Menschen dieser Welt.

Ihren Namen bekommt die Enzyklika aus dem berühmten Sonnengesang des Hl. Franz von Assisi. Er verdeutlicht, dass wir die Erde wie eine Schwester bzw. wie eine Mutter sehen sollen, dass wir mit der Erde also zutiefst verbunden sind.

Zunächst benennt Franziskus die großen Probleme - den Klimawandel, die Wasserknappheit, den Verlust der Biodiversität, die Umweltverschmutzung und die soziale Ungerechtigkeit. Weiters sieht er Umweltzerstörung und Armut eng miteinander verbunden. Papst Franziskus blickt auf dem Hintergrund des Evangeliums auf die Schöpfung und die Geschöpfe.

Alles ist miteinander verbunden, Gerechtigkeit und Schöpfungsverantwortung bedingen einander gegenseitig. Franziskus stellt klar, dass der Mensch für viele negative Veränderungen unserer Welt verantwortlich ist und sein Verhalten daher grundlegend überdenken und ändern muss. Er stellt herrschende Paradigmen in Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Technik in Frage und verlangt einen Wandel hin zu neuen, verträglicheren Lösungen. Unser Lebensstil muss sich ändern. Seine Vorschläge sind dabei sehr konkret und gehen vom Einsatz von stromsparenden Leuchtmitteln über die Unterstützung der biologischen Landwirtschaft bis zur vermehrten Verwendung von fair erzeugten Produkten.

## WEITERE INFORMATIONEN

Das Umweltbüro möchte Sie auch auf folgendes aufmerksam machen:

### Broschüre: Mein Kind ein Wunder



Diese Broschüre möchte frisch gebackenen Eltern wertvolle Tipps und Anregungen sowohl zur Alltag mit heranwachsenden Kindern als auch zur Taufe und religiöser Erziehung geben. Ein ideales Geschenk für junge Eltern, sowohl als Privatperson als auch für Pfarren. Die Broschüre kann im Umweltbüro oder im Onlineshop des Behelfsdienstes (<https://www.erzdioezese-wien.at/shop>) bestellt werden!

### Schienenwallfahrt 15. September 2018



Heuer führt uns die Schienenwallfahrt am Samstag, den 15. 9. nach Priggwitz (bei Gloggnitz). Einstiegsmöglichkeiten sind: Laa, Mistelbach, Wolkersdorf, Simmering, Hauptbahnhof, Meidling, Liesing, Mödling, Baden, Wr. Neustadt). Es freut uns, dass heuer Bischofsvikar Mag. Dariusz Schutski mit uns gehen und die Messe feiern wird. Die Zugzeiten für die Schöpfungswallfahrt stehen noch nicht fest. Programm: Nach der Zugfahrt bis Schlöglmühl gehen wir durch den Rehgraben Richtung Priggwitz. Nach dem Mittagessen im Gasthaus Seelhofer erreichen wir die Pfarrkirche von Priggwitz. Dort werden wir gemeinsam Gottesdienst feiern. Der Rückweg führt uns über Silbersberg nach Gloggnitz, wo wir wieder in den Zug einsteigen. Informationen in Kürze unter [www.umwelt-edw.at](http://www.umwelt-edw.at) oder im Umweltbüro (01/51552-3347). Anmeldung im Umweltbüro ist erforderlich!

f.d.l: Mag. Armin Haiderer, B.A., Dipl. Päd. PAss Markus Gerhartinger  
Layout: Silvia Scholz, St. Pölten 2018 Gedruckt auf 100% Recyclingpapier.  
Fotos: Katholische Aktion Diözese St. Pölten, Umweltbüro Erzdiözese Wien

## DIÖZESANER UMWELTPREIS 2018

Das Umweltbüro der Erzdiözese Wien vergibt zwei Preise, die mit jeweils

€ 1.000,--

dotiert sind.

Gesucht wird vorbildliches Handeln und großes Engagement zum Schutz der Umwelt/Schöpfung. Reichen Sie Ihre Initiativen und Projekte ein.

Dazu senden Sie uns einen Bericht von maximal 2 DIN A4 Seiten Umfang. Bitte ergänzen Sie diesen Bericht durch Fotos. Bitte vergessen Sie nicht eine/n Ansprechpartner/in für allfällige Rückfragen anzugeben.

**Einreichfrist ist der 30. September 2018**

Die Preisverleihung findet im Spätherbst im Rahmen eines Festaktes statt. Der Ort ist noch offen.

Der **Umweltpreis** ist eine Kooperation der Kath. Aktion der Diözese St. Pölten, der Evangelischen Kirche NÖ und der Erzdiözese Wien.

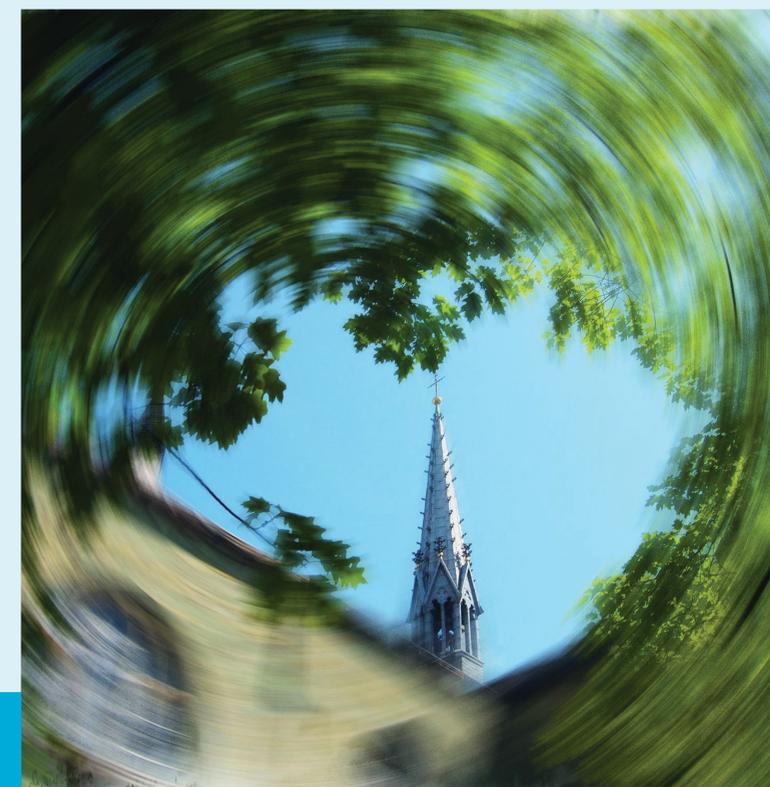
### Einsendungen bitte per Mail oder Post an:

Umweltbüro der Erzdiözese Wien  
Stephansplatz 6/5, 1010 Wien  
[m.gerhartinger@edw.or.at](mailto:m.gerhartinger@edw.or.at)

[www.umwelt-edw.at](http://www.umwelt-edw.at)

# DIÖZESANER UMWELT 2018 PREIS

*Pfarren  
schöpfungsfreundlich  
gestalten*



Der Umweltpreis  
wird unterstützt  
durch:



# Pfarrren schöpfungsfreundlich gestalten - wie geht das?

## Diözesaner Umweltpreis 2018

### Schöpfung konkret in der Pfarre

#### Gesucht:

Die besten Beispiele, Projekte und Aktionen, wie wir „unser gemeinsames Haus schützen und aufbauen können“

© Papst Franziskus in Laudato si

Wie kann das in der Pfarre geschehen? Nie alleine. Setzen Sie sich zu Beginn mit einem kleinen Team von 3-4 Personen zusammen und analysieren Sie die Situation in der Pfarrgemeinde.

Folgende Bereiche werden dabei in den Blick genommen:

#### Kirchliche Gebäude

Energieberatung in Anspruch nehmen  
Einführung einer einfachen Energiebuchhaltung  
Einbau einer energiesparenden Heizung  
Förderung erneuerbarer Energien (Pellets, Hackschnitzel, Solar)  
Errichtung einer Photovoltaikanlage  
Wärmedämmung  
Umstieg auf LED-Beleuchtung  
Verwendung energiesparender Haushaltsgeräte  
Energie-Spar-Schulung für die Nutzer



#### Naturschutz

Pfarrgarten ökologisch pflegen im Rahmen der Aktion „Natur im Garten“  
Keine Torfprodukte und Herbizide auf Friedhöfen  
Biologische Bewirtschaftung der Pfarrgründe  
Sorgsamer Umgang mit Fledermäusen  
Errichtung eines Schwalbenhotels  
Basteln von Bienenhotels mit Kindern

#### Pfarrfeste

Müllreduktion durch Mehrweggeschirr  
Geschirrmobil der Abfallverbände ausleihen  
Regionale, saisonale, biologische Lebensmittel verwenden  
Ein vollwertiges vegetarisches Gericht anbieten  
Fair trade Kaffee  
Umwelt-Aktivitäten für Kinder  
Im Gottesdienst auf das Thema Schöpfung eingehen



#### Einkauf

Müll vermeiden beginnt beim Einkauf  
Eine ökologische Beschaffung einführen  
Recyclingpapier für Briefe, Kuverts und Pfarrblatt  
Umweltschonende Putzmittel  
Nachfüllbare Opfer- und Friedhofslichter

#### Verkehr

Teilnahme an der Aktion „Autofasten“ in der Fastenzeit  
Einführung eines autofreien Sonntags pro Monat und Belebung des „Kirch-Ganges“  
Wir RADIn zur Kirche  
Eine E-Tankstelle errichten



#### Liturgie

Thema Schöpfung beim Erntedankfest  
Schöpfungstag am 1. September und Schöpfungszeit von 1. September bis 4. Oktober  
Kräuterweihe, Fahrradsegnung

#### Bildung

Vorträge organisieren mit Unterstützung des kbw: Wir und unsere Mitwelt, Die Botschaft von Papst Franziskus in der Öko-Enzyklika Laudato si  
Umwelthemen und -tipps im Pfarrbrief und im Schaukasten  
Schöpfungs-Ecke mit Zeitschriften und Büchern  
Biofaires Frühstück



#### Schöpfung erleben

Spirituelle Natur- und Schöpfungserlebnisse: Berggottesdienst, Bittprozession in der Natur, Kräuterwanderung im Pfarrgebiet, Ökologischer Pilgerweg